

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2015-05-26

Dezernat/ Amt: SDS Eigenbetrieb  
Stadtwirtschaftliche  
Dienstleistungen Schwerin  
Bearbeiter/in: Wilczek, Ilka  
Telefon: 633 - 1500

### Beschlussvorlage

#### Drucksache Nr.

00354/2015

öffentlich

### Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung  
Hauptausschuss  
Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften  
Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung  
Ausschuss für Bauen, Stadtentwicklung und Verkehr  
Ausschuss für Finanzen  
Hauptausschuss  
Stadtvertretung

### Betreff

Verwendung von 500 T€ beim Eigenbetrieb SDS

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt die Verwendung der zusätzlichen 500 T€ beim Eigenbetrieb SDS für folgende Maßnahmen:  
Erhalt und die Pflege der Flächen der BUGA 2009 (295 T€)  
Stadtillumination am Pfaffenteich (95 T€)  
Finanzierung eines BUGA Workshops (10 T€)  
Machbarkeitsstudie BUGA 2029 (100 T€)  
Die Verwendung der Mittel für die Machbarkeitsstudie steht unter dem Vorbehalt eines erneuten Beschlusses.

### Begründung

#### 1. Sachverhalt / Problem

In der 9. STV vom 11.05.2015, DS: 00321/2015, wurde die Oberbürgermeisterin beauftragt bis zum 31.05.2015 einen Vorschlag vorzulegen, wie der Eigenbetrieb SDS zusätzliche 500 T€ verwenden soll.

Nachfolgend ist die Mittelverwendung untersetzt:

<b>1. Schwimmende Wiese + Bertha-Klingberg Platz</b>	<b>200 T€</b>
Planung + Herstellung von 2 Mandarinen	10 T€

Pflege von 6 Mandarinen (6x5 J a 500 €)	15 T€
Aufstellung von Mobiliar (Bänke Papierkörbe)	10 T€
Zusätzliches Mähen/Düngen Rasenfläche + Müllsammlung (5 Jahre)	25 T€
Pflege Platzfläche (5 Jahre)	20 T€
Graffitibekämpfung/Vorbeugung (5 Jahre)	20 T€
Reparaturmaßnahmen im Umfeld der Kolonnade	50 T€
Reparatur Oberfläche ehem. Luftbildfläche	20 T€
Spezialreinigung und Malerarbeiten an Kolonnade, Umfassungsmauer, Brücken	10 T€
Umbau Medienanschlüsse für Großveranstaltungen Schwimmende Wiese	10 T€
Einrichtung von Grillplätzen (einer am Beutel)	10 T€
<b>2. Heckengarten</b>	<b>35 T€</b>
Unterhaltung Wegeflächen (5 Jahre)	10 T€
Nachpflanzungen / Umbau	10 T€
Ausstattung für Veranstaltungen im Heckengarten	15 T€
<b>3. Spielplatz der Atolle + Adebors Näs</b>	<b>35 T€</b>
Zusätzliche Müllsammlung Sand ebnen/reinigen (5 Jahre)	25 T€
Aufstellung Toilette	10 T€
<b>5. Schlosspromenade</b>	<b>25 T€</b>
Nachpflanzung von Stauden und Gehölzen	10 T€
Erneuerung/Unterhaltung Bänke Schlosspromenade	15 T€
<b>6. Stadtillumination</b>	<b>95 T€</b>
Planung	10 T€
Herstellung	85 T€
<b>7. Workshop BUGA 2025/ 2029</b>	<b>10 T€</b>
Workshop Durchführung	10 T€
<b>8. Machbarkeitsstudie BUGA 2025/ 2029</b>	<b>100 T€</b>
Realisierung Machbarkeitsstudie, vorbehaltlich des Ergebnisses des Workshops und des Beschlusses der StV zu Bewerbung für eine weitere BUGA	100 T€
<b>Gesamt</b>	<b>500 T€</b>
<b><u>2. Notwendigkeit</u></b>	
---	
<b><u>3. Alternativen</u></b>	
---	

#### **4. Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse von Familien**

---

#### **5. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz**

---

#### **6. Darstellung der finanziellen Auswirkungen auf das Jahresergebnis / die Liquidität**

Der vorgeschlagene Beschluss ist haushaltsrelevant

ja (bitte Unterabschnitt a) bis f) ausfüllen)

nein

a) Handelt es sich um eine kommunale Pflichtaufgabe: ja/nein

b) Ist der Beschlussgegenstand aus anderen Gründen von übergeordnetem Stadtinteresse und rechtfertigt zusätzliche Ausgaben:

c) Welche Deckung durch Einsparung in anderen Haushaltsbereichen / Produkten wird angeboten:

d) Bei investiven Maßnahmen bzw. Vergabe von Leistungen (z. B. Mieten):

Nachweis der Unabweisbarkeit – zum Beispiel technische Gutachten mit baulichen Alternativmaßnahmen sowie Vorlage von Kaufangeboten bei geplanter Aufgabe von als Aktiva geführten Gebäuden und Anlagen:

Betrachtung auch künftiger Nutzungen bei veränderten Bedarfssituationen (Schulneubauten) sowie Vorlage der Bedarfsberechnungen:

Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für das Vermögen der Stadt (Wirtschaftlichkeitsbetrachtung im Sinne des § 9 GemHVO-Doppik):

Grundsätzliche Darstellung von alternativen Angeboten und Ausschreibungsergebnissen:

e) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung des aktuellen Haushaltes (inklusive konkreter Nachweis ergebnis- oder liquiditätsverbessernder Maßnahmen und Beiträge für Senkung von Kosten, z. B. Betriebskosten mit Berechnungen sowie entsprechende Alternativbetrachtungen):

f) Welche Beiträge leistet der Beschlussgegenstand für die Sanierung künftiger Haushalte (siehe Klammerbezug Punkt e):

**Anlagen:**

Anlage 1 – Beschreibung Stadtilumination am Pfaffenteich

gez. Angelika Gramkow  
Oberbürgermeisterin